



**ZARTBITTER**  
**SÜDSTADTSALON**  
Horizont statt Tellerrand

Montag, 23. März 2026, 19:00 Uhr

**Auf Augenhöhe ins Ungewisse**  
Eine Gründungsgeschichte der Universität Bonn

Mit **Thomas Becker**  
Und **Martin Thomé**

**Der Südstadtsalon**  
**Im Zartbitter Bonn**

Unter dem Motto „Horizont statt Tellerrand“ bietet der Südstadt-Salon im Zabi Anregungen zum Mitdenken, Nachdenken und Diskutieren: Über interessante Gedanken, Ideen, Fragen, die mal brandaktuell, mal zeitlos, mal auch skurril sind – die aber in jedem Fall neue Blickwinkel eröffnen.

Der Philosoph und Wissenschaftsmanager Dr. Martin Thomé als Gastgeber lädt eine Persönlichkeit ein, die in einem Impulsvortrag das Thema des Abends eröffnet.

Bei Snacks und Getränken kann anschließend das Gehörte im Gespräch vertieft werden. Dabei geht es nicht darum, abschließende Antworten zu finden, sondern vielmehr darum, interessante Fragen zu entdecken und so den eigenen Horizont zu erweitern.

Wie E. Ionesco sagt: „Nicht die Antwort gibt Aufschluss, sondern die Frage“.

Wir laden herzlich ein!  
Bene & Frank

Zartbitter Bonn  
Argelanderstraße 24  
53115 Bonn

0228 210 701  
info@zabi-bonn.de  
zabi-bonn.de



## **Thomas Becker**

**Archivleiter der Universität Bonn a.D.**

Dr. Thomas Becker war von 1995 bis 2023 Leiter des Archivs und des Museums der Universität Bonn und Mitherausgeber einiger Bände der 2018 erschienene Festschrift zur 200jährigen Geschichte dieser Universität.

## **Auf Augenhöhe ins Ungewisse Eine Gründungsgeschichte der Universität Bonn**

Nach der Katastrophe der verlorenen Doppelschlacht von Jena und Auerstedt 1806 und dem Frieden von Tilsit 1807 waren Reformen im gebeutelten Königreich Preußen möglich, die in ruhigeren Epochen vermutlich enorme Zeitspannen gebraucht hätten. Eine davon war die Bildungsreform, die mit dem Namen des Sprachforschers Wilhelm von Humboldt verbunden ist. Sein Einfluss auf die Entwicklung der deutschen Universitäten im 19. Jahrhundert wird von der modernen Geschichtsforschung weitgehend zurückgewiesen.

Eine der wenigen Universitäten jedoch, die ganz eindeutig im Sinne der Humboldt'schen Universitätsreform entstanden sind, ist die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn. Ihre Gründungsgeschichte, ihre Ausrichtung am Berliner Modell einer Humboldt-Universität und ihre Besonderheiten sollen der Gegenstand des Gesprächs am 23. März im „Zartbitter“ sein, nicht zuletzt mit dem Blick auf die Auswirkungen dieser Universitätsgründung auf die Bonner Südstadt.